

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Klara Schedlich, Sebastian Walter und Catherina Pieroth-Manelli (GRÜNE)

vom 7. Oktober 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. Oktober 2025)

zum Thema:

Wann wird das Stadtbad Schöneberg „Hans Rosenthal“ wiedereröffnet?

und **Antwort** vom 17. Oktober 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Oktober 2025)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Frau Abgeordnete Klara Schedlich (GRÜNE),
Herrn Abgeordneten Sebastian Walter (GRÜNE) und
Frau Abgeordnete Catherina Pieroth-Manelli (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 24 075

vom 7. Oktober 2025

über Wann wird das Stadtbad Schöneberg „Hans Rosenthal“ wiedereröffnet?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) um Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Uns haben zahlreiche Beschwerden von Bürger*innen erreicht, die sich aufgrund der prekären Versorgungslage mit funktionsfähigen Hallenbädern im Bezirk Tempelhof-Schöneberg eine frühere Wiederinbetriebnahme des Stadtbads Schöneberg wünschen. Wie stellt sich der aktuelle Sanierungs- und Modernisierungsfahrplan für das Stadtbad Schöneberg im Detail dar? Bitte gehen Sie insbesondere auf den bisherigen Baufortschritt und die noch ausstehenden Maßnahmen ein.

Zu 1.:

Im Rahmen der laufenden Sanierung wurden die erforderlichen Bauleistungen ausgeschrieben. Bezüglich des Baufortschritts ist anzumerken, dass die einzelnen Gewerke aktuell im Rahmenterminplan liegen.

2. Zu welchem Zeitpunkt ist Wiedereröffnung des Stadtbads Schöneberg derzeit vorgesehen? Und in welchem Zeitraum ist mit der Wiederaufnahme des Badebetriebs zu rechnen? Bitte den Zeitpunkt so präzise wie möglich angeben.

Zu 2.:

Nach derzeitigem Stand ist geplant, die Sanierungsmaßnahme Mitte 2026 abzuschließen.

3. Welche konkreten Gründe führten zur Verzögerung der ursprünglich für Oktober 2025 vorgesehenen Fertigstellung der Sanierung und Modernisierung des Stadtbads Schöneberg?

Zu 3.:

Verzögerungen sind zum einen auf den tatsächlichen Bauzustand zurückzuführen, der sich anders darstellte als in der Planung angenommen. Ausschreibungen führen zum anderen nicht in jedem Fall unmittelbar zu Ergebnissen.

4. Welche Möglichkeiten bestehen, den neuen Zeitplan zu beschleunigen, sodass eine Wiedereröffnung des Stadtbads Schöneberg (ganz oder teilweise) bereits im Jahr 2025 erfolgen kann? Welche dahingehenden Maßnahmen wurden geprüft?

Zu 4.:

Siehe Antwort zu Frage 3. Es bestehen derzeit keine Möglichkeiten zur Beschleunigung der Sanierungsmaßnahme für die (teilweise) Wiedereröffnung des Stadtbades in 2025.

5. Welche finanziellen Mittel stehen für die Sanierung und Modernisierung des Stadtbads Schöneberg zur Verfügung? Sind zusätzliche Haushaltsmittel erforderlich oder eingeplant, um eine frühere Fertigstellung zu gewährleisten?

Zu 5.:

Aktuell sind für die Baumaßnahme 10,6 Mio. Euro eingeplant und finanziell abgesichert.

6. Bei drei der vier Hallenbäder in Tempelhof-Schöneberg ist der Zustand gerade äußerst prekär. Wie bewertet der Senat die Bedeutung des Stadtbads Schöneberg für den Bezirk Tempelhof-Schöneberg im Hinblick auf Versorgung mit Schwimm- und Freizeitangeboten, insbesondere für Kinder, Jugendliche und Vereine?

Zu 6.:

Das Stadtbad Schöneberg „Hans Rosenthal“ stand nur in sehr geringem Umfang für Schulen zur Verfügung. Da es sich um ein reines Öffentlichkeitsbad handelt, gab es für Vereine keine Belegungen. Das ist auch künftig so vorgesehen. Die Sport- und Lehrschwimmhalle Schöneberg und das Stadtbad Tempelhof befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft und sind vorwiegend für Vereine geöffnet.

7. Wie haben sich die Eintrittspreise für das Stadtbad Schöneberg seit der Schließung Anfang 2024 verändert, und mit welchen Kosten müssen Besucher*innen nach Wiedereröffnung im Rahmen des neuen Tarifsystems rechnen? Bitte jeweils angeben für: 90-Minuten-, 150/180-Minuten- sowie Tageskarten, jeweils regulär und ermäßigt.

Zu 7.:

Das Stadtbad Schöneberg ist der Kategorie 1 zugeordnet. Hiernach gelten folgende Tarife: 6,00 € (regulär) bzw. 3,70 € (ermäßigt) für 90 Minuten, 7,00 € (regulär) bzw. 4,80 € (ermäßigt) für 150 Minuten sowie 11,50 € (regulär) bzw. 8,50 € (ermäßigt) für eine Tageskarte.

8. Welche konkreten Baumaßnahmen sind im Rahmen der Sanierung und Modernisierung des Stadtbads Schöneberg vorgesehen bzw. beauftragt, welche Kosten fallen je Maßnahme an, und wie werden diese finanziert?

Zu 8.:

Die Hauptbaumaßnahmen betreffen die Erneuerung der Fliesen sowie Abdichtungen. Zudem werden Lüftungsanlage und Badewasseraufbereitungstechnik modernisiert. Es werden neue Aufenthaltsräume für das Badpersonal geschaffen und die erforderlichen brandschutztechnischen Anforderungen umgesetzt.

Berlin, den 17. Oktober 2025

In Vertretung

Franziska Becker
Senatsverwaltung für Inneres und Sport